



bio-scouting

# GRUNDKURS

Nr. 1 von 15 vier-stündigen Themennachmittagen zur Naturkunde

Sa, 16. März 2013  
10:00 - 14:00 Uhr  
in Tübingen

## Bäume

# ... der Wald vor lauter Bäumen

Bäume sind sehr vielgestaltig: Früchte, Blätter, Wuchsform, Rinden und Knospen - jede Art hat ihre Besonderheiten. Jede Besonderheit erfüllt ihren Zweck. Lichtausnutzung, Trockenheitsresistenz, Wachstumsgeschwindigkeit, Ausbreitungsmöglichkeiten, Sturm- und Frostsicherheit und vieles andere mehr.

Viele Faktoren entscheiden, warum welcher Baum wo wächst. Es ist eine harte Konkurrenz um knappe Ressourcen, ob ein schneller Leichter, ein schwerer Langsamer oder einer aus der dazwischen liegenden Mittelklasse das Rennen macht.

Wir lernen in diesem Kurs, den Wald und die Bäume mit anderen Augen zu sehen.

So mancher Baum gewährt uns hie und da einen kleinen Einblick in seine individuelle Geschichte.

### Ablaufplan des Kurses:

Begrüßung / Kennenlernen / Organisatorisches  
Praxis: Das Baum-Domino-Spiel  
Theorie: „Was ist eigentlich ein Baum?“  
Praxis: Baumarten kennen lernen  
Theorie: „Was ist Wald?“  
Praxis: Baumhöhen messen  
Exkursion: Baumherbar  
Theorie und Praxis: Die Konkurrenz der Bäume  
Diskussion, Fragen, Praxistipps  
Schluss

### Tipp

#### Baumherbar!

Kaum etwas ist leichter, als sich ein Baumherbar anzulegen. Ein Herbar – die sprachliche Verkürzung von „herbarium“ – ist eine Sammlung getrockneter Pflanzen. Das ist Latein: „herba“ heißt Kraut, genauer, das, was an einer Pflanze grün ist. Apotheker nennen den grünen Anteil so, in denen der heilende Wirkstoff sitzt. Ein „-rium“ ist nun eine Einrichtung, in der viel davon versammelt ist. Wir kennen Aquarium, Laboratorium (Arbeit), Sanatorium (Heiler) usw.

Nun können Bäume natürlich nicht einfach so in eine Presse gelegt werden, wir können nur Teile sammeln. Das dafür ist sehr einfach, solange wir uns auf Bestandteile beschränken, mit denen das geht: Blätter, Zweige im Winter, Rinden- oder Aststücke und fast alle Früchte. Was braucht man also für ein Baumherbar? Etwas zum Aufbewahren, ein bisschen Sammelleidenschaft und ein Konzept mit Checkliste. Letzteres gibt's im Download-Bereich der bio-scouting-Website!

Der gesamte Zyklus der insgesamt 15 naturkundlichen Themen wird regelmäßig im Drei-Jahres-Rhythmus in Tübingen angeboten. Für Ihre Gruppe kann jeder Kurs auch komplett bestellt werden.

Beste Zeiten für diesen Kurs: November bis März.

### Preise (pro Kurs)

Erwachsene	€ 15,-
Kinder unter 8 Jahren	frei
Kinder von 8 bis 14 Jahre	€ 5,-
Jugendliche ab 14 Jahre	€ 10,-
Familien (inkl. Großeltern)	€ 25,-
bio-scouting-Club-Mitglieder	frei
Gesamter Kurs (für Gruppen):	€ 200,-

### Ort

Gelände des Waldkindergartens Tübingen „Eichhörnchen“  
Treffpunkt: Parkplatz rechts am Ende des Burgholzweges. Endhaltestelle Buslinie 9.

### Anmeldung

Schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail.

Bei: **bio-scouting** Thomas Klingseis  
Riedstraße 46  
72070 Tübingen  
E-Mail: [info@bio-scouting.de](mailto:info@bio-scouting.de)

Tel 07071 / 41256  
Fax 07071 / 42480

### Bezahlung

Die Bezahlung kann per Überweisung oder bar erfolgen.

Kontonummer 229978707  
Postbank Stuttgart  
Kennwort: "Grundkurs Bäume"

BLZ 600 100 70

